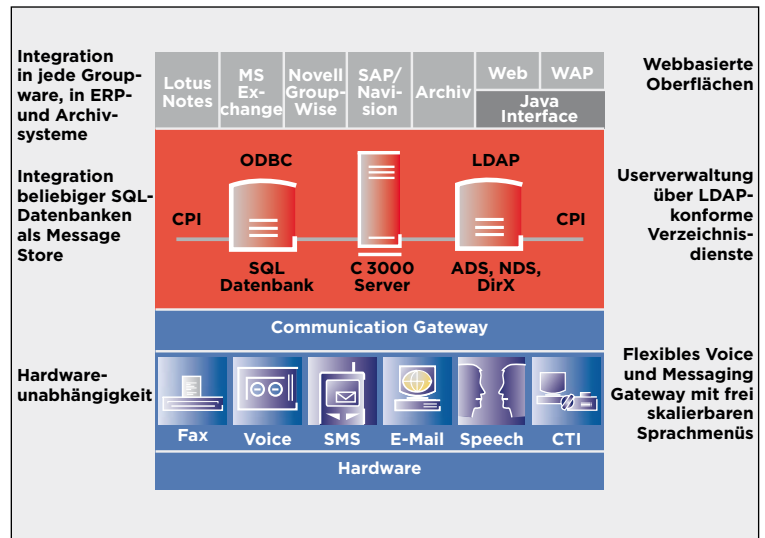


C 3000 - Unified Messaging System

Bei allen Kommunikationsabläufen werden Ihre Mitarbeiter von modernen Technologien unterstützt, die heute noch unterschiedliche Medien benutzen: Voice-Mail, E-Mail, Fax und SMS. Für Ihre Mitarbeiter bedeutet das: sie müssen stets verschiedene Posteingangskisten im Blick behalten und separat bedienen. Für Ihr Unternehmen bedeutet es: mehrere getrennte Systeme werden aufwändig nebeneinander betrieben und administriert. Die Bündelung aller Informationswege unter einer einzigen Bedienoberfläche macht die Arbeitsabläufe Ihrer Mitarbeiter wesentlich effizienter und redundante Administration überflüssig: C 3000 Unified Messaging.



Kommunikation ohne Medienbrüche

C 3000 Unified Messaging ermöglicht Ihren Mitarbeitern zentralen Zugang zu sämtlichen Nachrichten in einer Mailbox. Ob Anruf, Fax, E-Mail oder SMS – alle Informationen können unter einer einheitlichen Oberfläche empfangen, bearbeitet und gesendet werden. So stellt Unified Messaging sicher, dass keine Nachricht verloren geht oder den Empfänger verspätet erreicht. Der Zugriff auf die Informationen erfolgt dabei ganz einfach unter dem System, mit dem Ihr Mitarbeiter bereits im Alltag vertraut ist, z. B. Microsoft Outlook, Novell Group Wise oder Lotus Notes. So können ohne zusätzliche Schulungen sämtliche Kommunikationsabläufe leichter und reaktionsschneller gestaltet werden.

Hohe Wirtschaftlichkeit in jeder Hinsicht

Unified Messaging birgt für Ihr Unternehmen deutliche Einsparpotenziale und sorgt so für einen schnelleren Return on Investment. Durch die Harmonisierung aller Kommunikationsdienste unter einer Oberfläche kann im Hardware-Bereich auf separate Komponenten, wie z. B. Faxgeräte oder Telefone – bei Benutzung des Voice-Moduls – verzichtet werden. Das Management

des Systems erfolgt zentral: alle Administrationskosten, sowohl für den Support des Systems als auch für die Pflege der Benutzerdaten, fallen jeweils nur ein Mal an.

Näher am Kunden – schneller für den Kunden

Die Vorteile von Unified Messaging bei der Unterstützung von Arbeitsprozessen liegen klar auf der Hand. Erfolgreiches Customer Relationship Management wird wesentlich vereinfacht, wenn sämtliche Kommunikationsdienste zentral zur Verfügung stehen und gleichzeitig mit allen benötigten Kundendaten auf einer Oberfläche abgebildet werden. Außendienstmitarbeiter können, beispielweise via SMS, ständig über Nachrichten informiert werden, die an ihrem Arbeitsplatz eingegangen sind. So wird die zielgenaue und schnelle Kundenbetreuung möglich, die im Wettbewerb entscheidend ist.

Tiefe Integration durch offene Systemarchitektur

C 3000 stellt alle Kommunikationsdienste wie Fax, Voice oder SMS in unterschiedlichen Umgebungen zur Verfügung. Microsoft Exchange/Outlook, Lotus Notes/Domino oder Novell GroupWise werden zu Fax, Anrufbeantworter und Pager.

Auch in ERP wie SAP und Navision sowie in Archivsysteme lässt sich C 3000 über Gateways tief integrieren. Eine offene Schnittstelle ermöglicht die Anbindung beliebiger Fremdapplikationen. Die Hardwareabstraktion (HAL) garantiert Hardwareunabhängigkeit. Sämtliche Leistungsmerkmale Ihres bestehenden Systems können so problemlos weiter genutzt werden.

Datenbankunabhängigkeit durch LDAP- und ODBC-Schnittstellen

Die tiefe Integration von C 3000 in die bestehende Benutzerdaten-Verwaltung erleichtert dem Administrator die Arbeit. Die gesamte Benutzeradministration wird in den gewohnten Verzeichnisdiensten, wie Microsoft Active Directory (ADS) oder Novell Directory Services

(NDS) durchgeführt. Über eine LDAP-Schnittstelle werden die Benutzerdaten direkt abgeglichen, die Pflege unterschiedlicher Adressbücher entfällt. Doch nicht nur bei der Benutzeradministration orientiert sich C 3000 an offenen Standards: Mit der ODBC-Schnittstelle ist die Anbindung an jede vorhandene Datenbankstruktur möglich.

Plattformunabhängigkeit durch Webstandards

Die C 3000-Servertechnologie setzt auf Java Technologien auf. Die Administrationsoberfläche zur Steuerung der Serverkomponenten basiert auf Java und kann in jedem Browser angezeigt werden: C 3000 ist damit vollständig plattformunabhängig.

Über Avaya

Avaya entwirft, erstellt und verwaltet Kommunikationsnetzwerke für über eine Million Unternehmen auf der ganzen Welt. Mit seiner Tätigkeit für große wie für kleine Unternehmen ist Avaya weltweit führend in sicheren und zuverlässigen Internet Protocol (IP) Telefonesystemen und Kommunikationssoftware-Anwendungen und -dienstleistungen. Durch Förderung der Konvergenz von Sprach- und Datenkommunikation bei geschäftlichen Anwendungen und umfassenden weltweiten Serviceleistungen hilft Avaya seinen Kunden bei der Nutzung bestehender und neuer Netzwerke. Kunden von Avaya sollen durch innovative Kommunikation Kosten senken, Risiken verringern und hervorragende Geschäftsergebnisse erzielen.

Avaya wurde am 2. Oktober 2000 mit der Ausgliederung aus Lucent Technologies eine selbstständige Gesellschaft. Zuvor gehörte Avaya länger als ein Jahrhundert zu Western Electric und AT&T. Avaya Labs, ein Teilbereich der Avaya-Unternehmen, arbeitet schwerpunktmäßig in der Forschung und Entwicklung im Zusammenhang mit Kommunikationstechnologien für Wirtschaftsunternehmen und staatliche Behörden. Die Gesellschaft kann auf 75 erfolgreiche Jahre als Unternehmen der Bell Laboratories, einem der erstklassigen Forschungsinstitute der Welt, zurückblicken und hat 3.000 Patente in ihrem Besitz bzw. angemeldet. Im November 2004 hat Avaya den Kommunikationsdienstleister Tenovis übernommen.

AVAYA

INTELLIGENTE KOMMUNIKATION

avaya.de

Avaya GmbH & Co. KG
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt/Main
T 0800 266-1000
infoservice@avaya.com
avaya.de

Avaya Austria GmbH
Graumannsgasse 7
A-1150 Wien
T +43 1 8 78 70-0
avaya.at

Avaya Switzerland GmbH
Hertistrasse 31
CH-8304 Wallisellen
T +41 44 878 1414
avaya.ch